

zum LSV-Ausschuss am 18.10.2018, TOP 6

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 05.10.2018

Az. 1/14/HH 2019

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 18.10.2018, Ö

Vorplanung Haushalt 2019 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses

Anlage_1_Maßnahmenplanung_2019

Anlage_2_Kostenstellenblätter_LSV

Sitzungsvorlage 2017/3070

I. Sachverhalt:

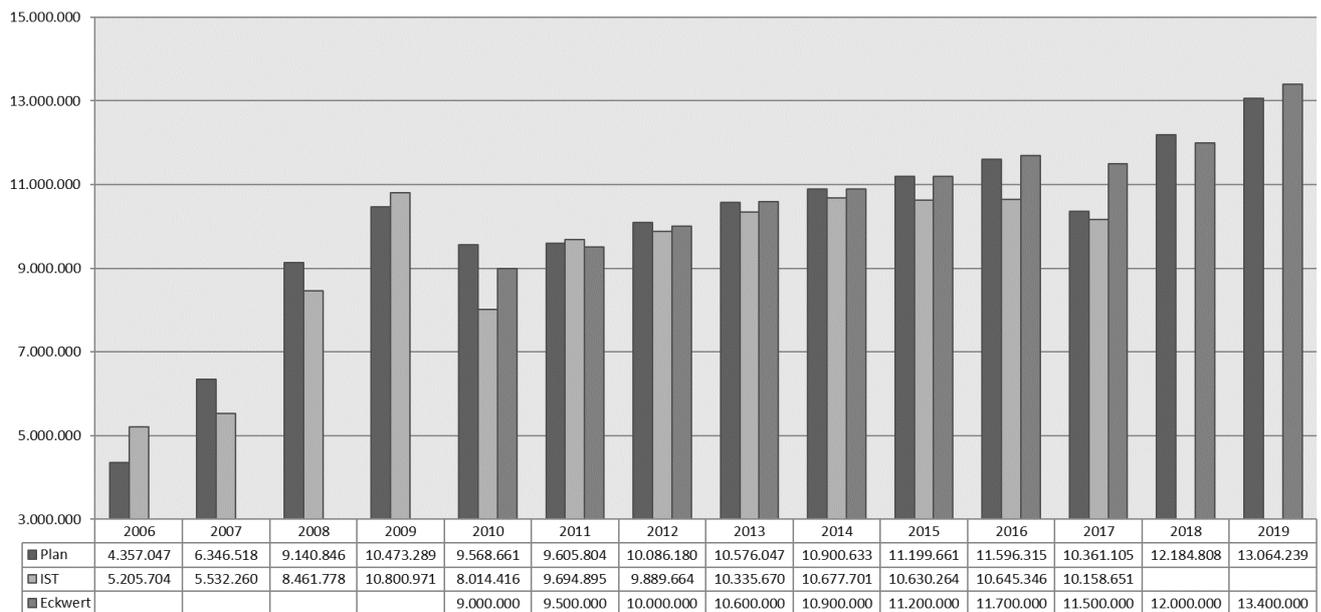
Cockpit:

Die Entwurfsplanung der Fachbereiche für den LSV-Ausschuss ergab ein Teilbudget in Höhe von 13.064.239 €. Der vom Finanzmanagement vorgeschlagene Eckwert in Höhe von 13,4 Mio. € wurde um **335.761 € unterschritten**.

In den Vorverhandlungen des Finanzmanagements waren keine Korrekturen notwendig. Die Unterschreitung des Eckwertes ist vorrangig auf die Berücksichtigung der geänderten Sachverhalte bezüglich des Objekts des ehemaligen Kreissparkassengebäudes zurückzuführen. Während man bei den Eckwerteplanungen noch davon ausging, dass das Gebäude im Jahr 2019 teilweise belegt werden kann, wird in der Planung 2019 von einem Leerstand ausgegangen.

Das Budget des LSV-Ausschusses erhöht sich gegenüber der Vorjahresplanung um **879.431 € bzw. 7,2 %**.

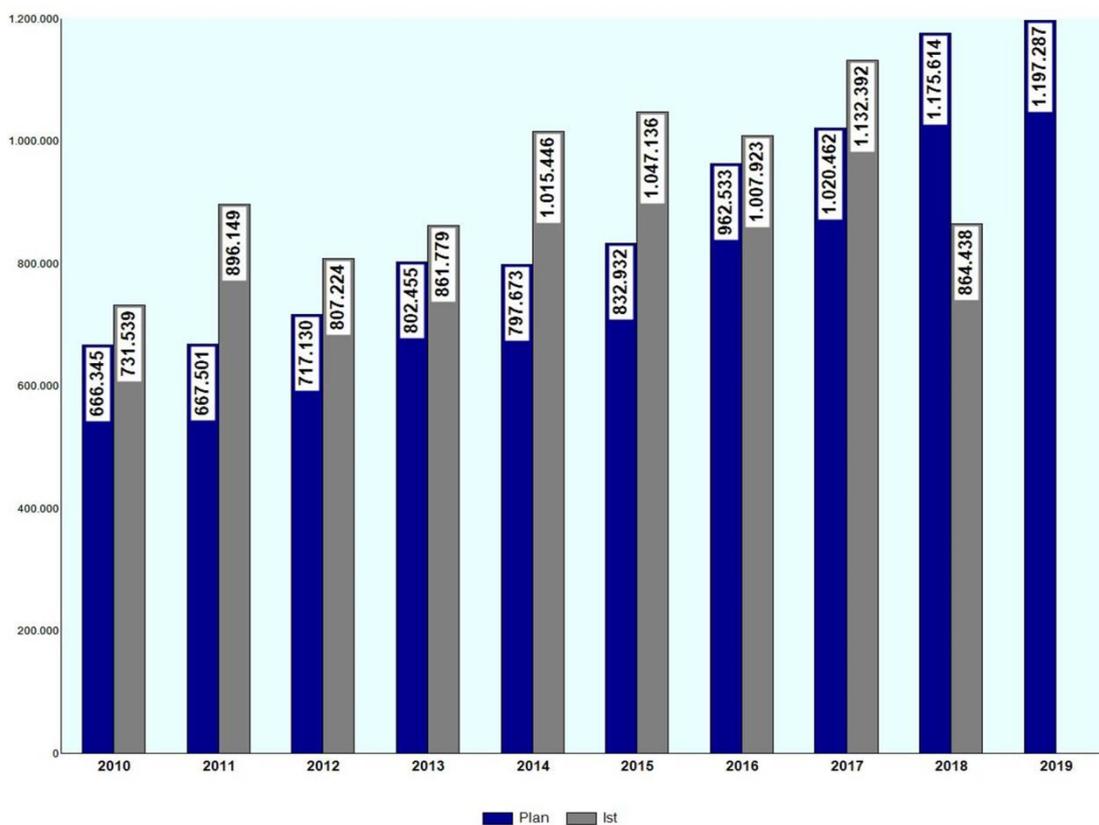
Das Teilbudget des LSV-Ausschusses macht rund 22 % des Gesamtvolumens der Ergebnisrechnung aus.



Die Kostenstellen im Einzelnen:

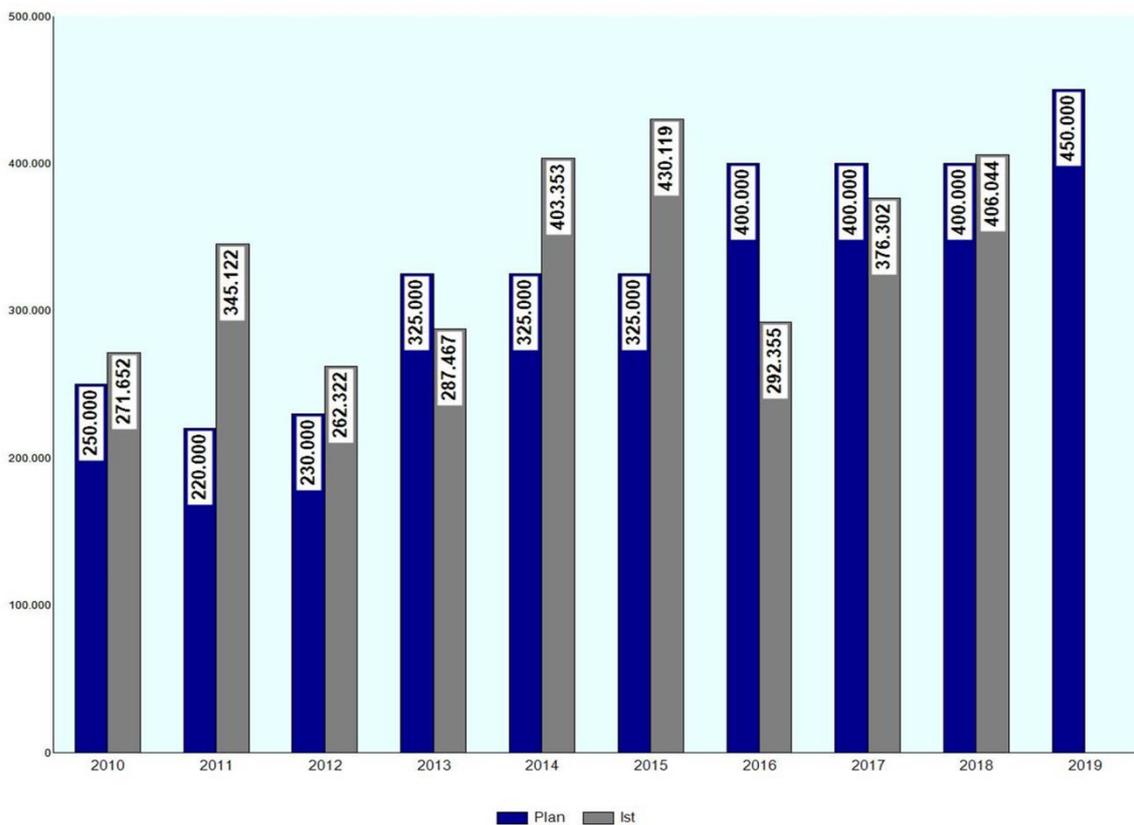
Brand- und Katastrophenschutz, Brandschutzdienststelle (Kostenstellen 331, 332):

Der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes zu entnehmen:



Die **Steigerung** in Höhe von **21.673 €** ist in erster Linie auf die Steigerungen der Kosten für die Umlage des Rettungszweckverbandes zurückzuführen (+ 50.000 €). Zudem steigen die Personalkosten aufgrund der allgemeinen Tarifierhöhung (+ 7.000 €), die Kosten für die Haltung von Fahrzeugen (+ 7.000 €). Allerdings ist zugleich eine Reduzierung bei den Abschreibungen (- 15.771 €) v.a. durch das Auslaufen von in der Vergangenheit gebildeten Sammelposten zu verzeichnen.

Integrierte Leitstelle – Leistungen an den Zweckverband:



Für die integrierte Leitstelle fallen seit 2008 Kosten an. Der Landkreis ist in einem Zweckverband zusammen mit den Landkreisen Erding und Freising. Betreiber der Rettungsleitstelle ist der Landkreis Erding, die Geschäftsführung ist ebenfalls im Landkreis Erding angesiedelt. Der Landkreis ist mit 30,39 % an der Rettungsleitstelle beteiligt. Der Planansatz 2019 wurde gegenüber dem Vorjahr um 50.000 € erhöht. Zum Zeitpunkt der Budgetplanung bestand noch keine Haushaltsplanung für den Zweckverband, sodass noch keine gesicherte Aussage über die konkrete Umlagenhöhe für das Jahr 2019 möglich ist. Anhand der Entwicklung der Ist-Umlage in den letzten Jahren sowie einer Hochrechnung des Bedarfs 2018 wurde mit einem Mittelmehrbedarf gerechnet.

Folgende Investitionen sind im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes geplant:

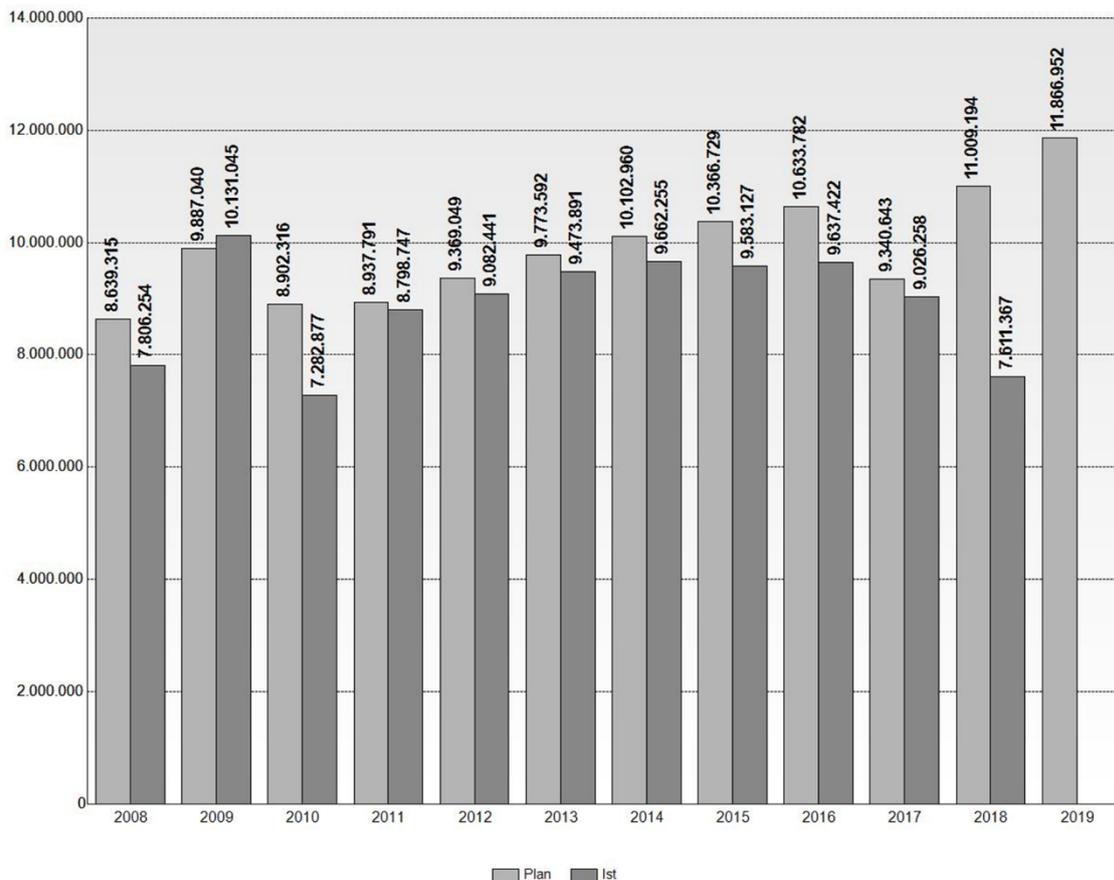
	Ist	Plan	Plan
	2017	2018	2019
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	613	30.000	42.000
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	13.836	38.000	45.000
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	9.790	37.000	21.000
331-0015 Chemieschutzanzüge		15.000	
331-0042 Funkgeräte und Kommunikationstechnik			12.000
331-0088 Rüstwagen RW 2			400.000
Gesamtsumme Investitionen	24.239	120.000	520.000

Soweit keine besonderen Investitionen notwendig sind werden jährlich 120.000 € für Investitionsmaßnahmen im Brand- und Katastrophenschutz bereitgestellt.

Zusätzlich wurden zwei Investitionszuschüsse in Höhe von jeweils 200.000 € für den Ersatz des Rüstwagens in Poing und in Markt Schwaben auf die Warteliste gesetzt und zur Einplanung in den Haushalt 2019 vorgeschlagen. Über die Warteliste wird der Kreis- und Strategieausschuss am 08.10.2018 entscheiden.

Liegenschaften und Liegenschaftsverwaltung (Kostenstellen 941 bis 999):

Diese Kostenstellen haben sich seit 2008 wie folgt entwickelt:



D

Der Planansatz für die Liegenschaften wurde von 2018 auf 2019 um 857.758 € bzw. 7,8 % erhöht. Im Vergleich zum IST 2017 ergab sich eine Budgeterhöhung von rund 2,8 Mio. €.

Diese Erhöhung erfolgte bewusst. In Zeiten, in denen es dem Landkreis aufgrund hoher Umlagekraftsteigerung gut geht, sollte auch in die Liegenschaften ein erhöhter Aufwand gesteckt werden um die Liegenschaften „gesund zu erhalten“.

Getrennt nach den Hauptaufwandsarten (ohne Erträge) zeigt sich folgendes Bild:

		Personalkosten	Afa	Bewirtschaftung	Bauunterhalt	Summe
2005	Ist	1.197.406	992.461	1.779.878	1.230.954	5.200.698
2006	Ist	1.247.879	1.075.797	2.161.726	1.587.484	6.072.885
2007	Ist	1.231.585	1.151.806	1.956.891	2.114.271	6.454.553
2008	Ist	1.333.461	1.405.611	2.247.394	3.323.602	8.310.069
2009	Ist	1.392.993	1.707.300	2.292.022	4.954.347	10.346.661
2010	Ist	1.330.433	1.924.311	2.283.626	2.305.950	7.844.320
2011	Ist	1.340.370	2.214.446	2.531.964	3.510.312	9.597.091
2012	Ist	1.448.899	2.527.848	2.546.856	3.489.764	10.013.367
2013	Ist	1.502.766	3.094.604	2.609.096	3.359.538	10.566.004
2014	Ist	1.525.315	3.254.911	2.481.757	4.085.469	11.347.451
2015	Ist	1.575.640	3.511.227	2.423.458	4.020.926	11.531.251
2016	Ist	1.680.312	3.959.140	2.727.429	3.926.719	12.293.599
2017	Ist	1.851.177	4.006.926	3.883.981	2.828.486	12.570.570
2018	Plan	2.008.340	4.052.036	4.205.042	2.632.350	12.897.768
2019	Plan	2.029.610	4.017.437	4.118.649	3.173.150	13.338.846

Bis zum Jahr 2016 wurden die Betriebsleistungen PPP nicht in Bewirtschaftung und Bauunterhalt aufgeteilt, sondern insgesamt dem Bauunterhalt zugeordnet.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 erfolgt nun eine detaillierte Aufteilung der Betriebsleistung PPP in den Bewirtschaftungs- und Bauunterhaltsanteil.

Die Abschreibungen 2019 reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr in der Planung geringfügig um **34.599 €**. In der Detailbetrachtung der Abschreibungen auf den einzelnen Gebäudekostenstellen sind sowohl Erhöhungen als auch Reduzierungen der Beträge festzustellen. Insbesondere die Abschreibungen auf Fahrzeuge erhöhen sich gegenüber der Vorjahresplanung (+ 31.683 €), da im Jahr 2018 neue Dienstfahrzeuge für das Landratsamt im Wert von rund 320.000 € beschafft wurden. Für das Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße wurden keine Abschreibungen berücksichtigt, da auch im Jahr 2019 mit keiner Aktivierung des Gebäudes im Anlagevermögen des Landkreises zu rechnen ist. Hierfür wäre auch zunächst ein Wertgutachten zu erstellen, was zurückgestellt wird, bis über die Zukunft des Gebäudes eine Entscheidung getroffen ist.

Die geplanten Bewirtschaftungskosten liegen um **86.393 € unter** dem Ansatz für das Jahr 2018. Seit dem deutlichen Anstieg ab dem Jahr 2015 sinken damit die Kosten für Bewirtschaftung leicht. Ursächlich für diese Entwicklung ist zum einen, dass keine Belegung des Verwaltungsgebäudes an der Kolpingstraße in 2019 stattfinden und zum anderen die Reduzierung der Betriebsleistungen PPP für Bewirtschaftung am Gymnasium Kirchseeon (- 92.000 €) wird. Beim Nebengebäude an der Kolpingstraße muss noch eine Korrektur erfolgen – Mieteinnahmen wird es 2019 nicht geben.

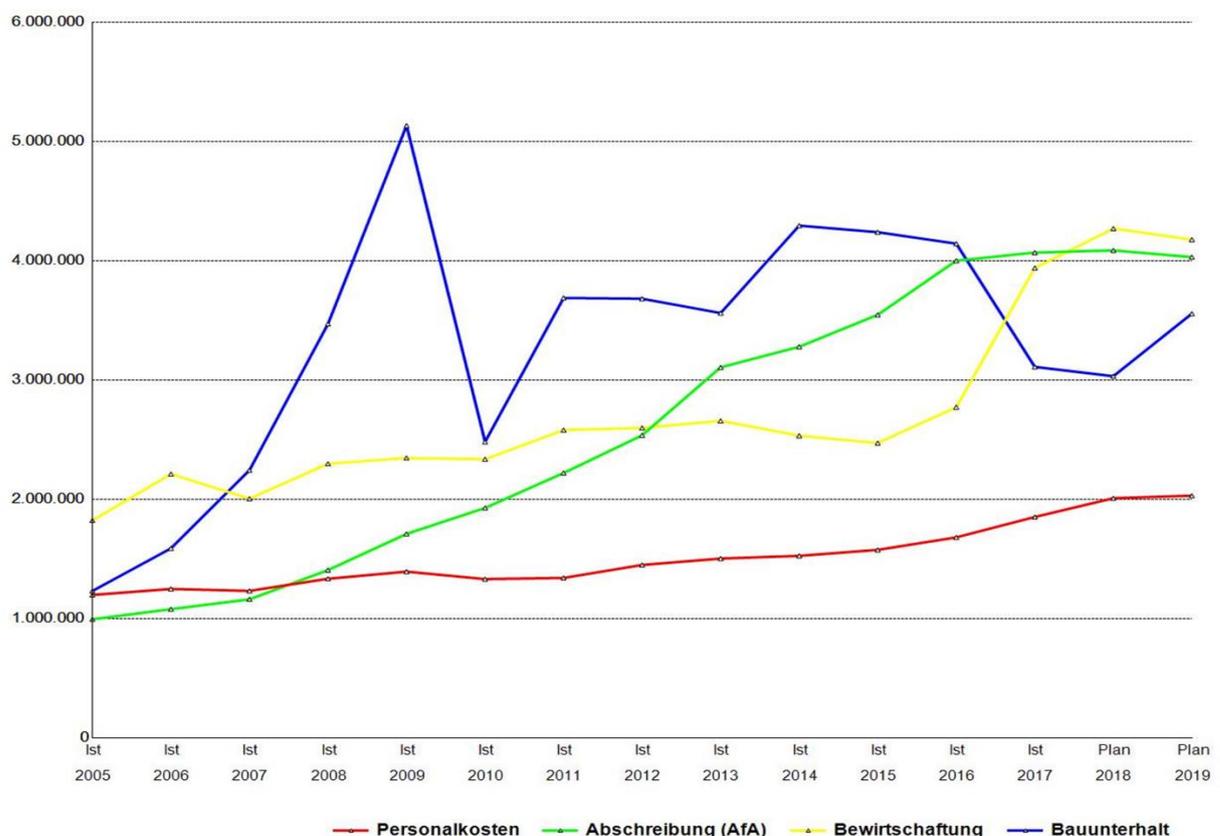
Die Kosten für den Bauunterhalt erhöhen sich gegenüber der Planung 2018 um **540.800 €**.

Die höchsten Steigerungen gab es bei der Kst. 971 Gebäude Straßenmeisterei (+155.000 €), bei welcher für 2019 die Sanierung der Unterstellhalle und des Schilderlagers geplant ist.

Bei der Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben (Kst. 985) beträgt die Steigerung 440.000 € beim Bauunterhalt, was auf die geplante Sanierung der Duschen zurückzuführen ist.

Beim Gymnasium Kirchseeon (Kst. 959) erhöht sich die Betriebsleistung PPP für den Bauunterhalt um 106.000 €.

Im Detail können die geplanten Maßnahmen im Bauunterhalt der **Anlage 1** entnommen werden.

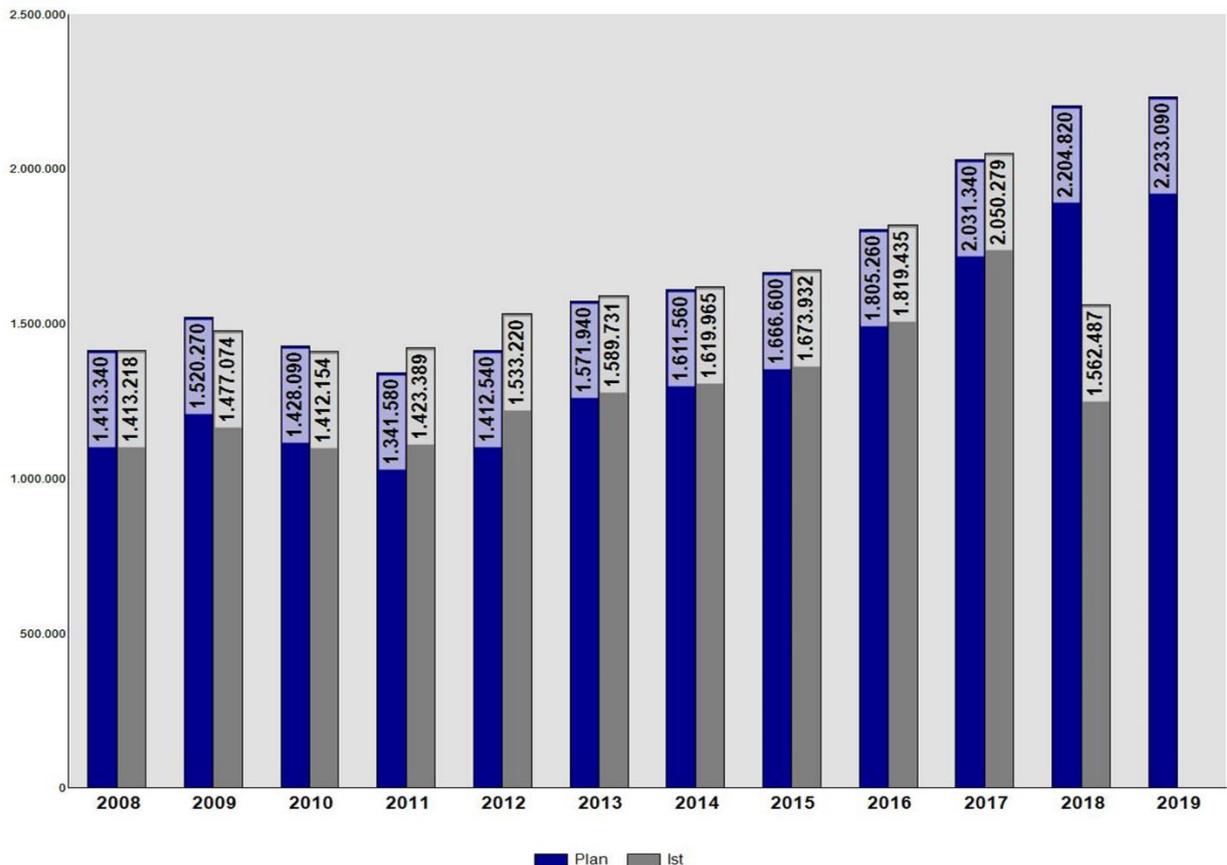


Rote Linie: Personalaufwendungen
 Grüne Linie: Abschreibung
 Gelbe Linie: Bewirtschaftungskosten
 Blaue Linie: Bauunterhalt

Es ist wichtig, dass Bauunterhalt mindestens in Höhe der Abschreibung zur Verfügung steht. Dies ist 2016 gelungen, 2017 und 2018 ist das nicht mehr darstellbar, weil erstmals die Kosten der PPP-Schulen getrennt nach Bewirtschaftung und Bauunterhalt dargestellt werden können. Auch für das Jahr 2019 wird gemäß dem aktuellen Plan dieses Ziel verfehlt, allerdings verringert sich im Vergleich zum Vorjahr die Differenz wieder.

Die IST-Entwicklung ist sorgfältig zu beobachten und ggf. muss im Haushalt 2020 reagiert werden. Dass die Abschreibungen höher sind als die Bauunterhaltsaufwendungen, kann betriebswirtschaftlich keinesfalls als dauerhafter Zustand akzeptiert werden.

Die **Personalaufwendungen** im Teilbudget des LSV-Ausschusses (Liegenschaftsamt und Brand- und Katastrophenschutz) haben sich wie folgt entwickelt:



Die Personalkosten **steigen** gegenüber dem Vorjahr **um 28.270 €**, das sind **1,13 %**. Die feststehende und einkalkulierte Tarifsteigerung bei den Beschäftigten beträgt zum 01.03.2018 + 3,19 % und zum 01.04.2019 +3,09 %.

Die Personalveränderungen:

Die wesentlichen Veränderungen bei den Personalkosten ergaben sich aufgrund der allgemeinen Tarifierhöhung sowie einer Reihe von Wechseln der Zuständigkeiten bzw. Objektzuordnung bei den Hausmeistern des Landkreises.

	Plan			Begründungen
	2018	2019	Veränderung	
941 Liegenschaftsamt	1.227.140	1.199.620	-27.520	Wechsel von Kst. 941 (bisher 0,5 VZ) zu KST 956 (nun 1 VZ) Wegfall von 0,96 VZ-Stellen +2,5 VZ-Stellen diverse Arbeitszeiterhöhungen bzw. -reduzierungen 2 Stufenaufstiege in 2018 2018: 18,66 VZ-Stellen 2019: 18,10 VZ-Stellen

942 Kreissparkassengebäude	45.530	27.630	-17.900	Einsatz von 0,5 VZ-Stellen 2019 bei Kst. 957 2018: 1,00 VZ-Stellen 2019: 0,50 VZ-Stellen
943 Gebäude - Haupthaus	25.930	43.590	17.660	Wechsel von Kst. 943 zu Kst. 942 (rd. 0,5 VZ-Stelle), Ersatz durch Personalwechsel von Kst. 953 mit 89,74 % AZ. 2018: 0,50 VZ-Stellen 2019: 0,89 VZ-Stellen
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen- u. Sportflächen)	104.550	114.550	10.000	Wechsel 1 VZ-Stelle zu Kst. 942, Ersatz durch Wechsel einer VZ-Stelle von Kst. 956 2 Stufenaufstiege in 2018 2018: 2,00 VZ-Stellen 2019: 2,00 VZ-Stellen
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen- u. Sportflächen)	203.970	177.780	-26.190	Reduzierung um 1,74 VZ-Stellen Ersatz durch Wechsel 1 VZ-Stelle von Kst. 941 2018: 4,24 VZ-Stellen 2019: 3,50 VZ-Stellen
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen- u. Sportflächen)	101.910	143.150	41.240	Eine Stelle wurde in 2018 niedriger geplant und Erhöhung von 0,5 VZ-Stellen 2018: 2,00 VZ-Stellen 2019: 2,5 VZ-Stellen
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen- u. Sportflächen)	104.620	111.610	6.990	1 Stufenaufstieg in 2019 2018: 2,00 VZ-Stellen 2019: 2,00 VZ-Stellen

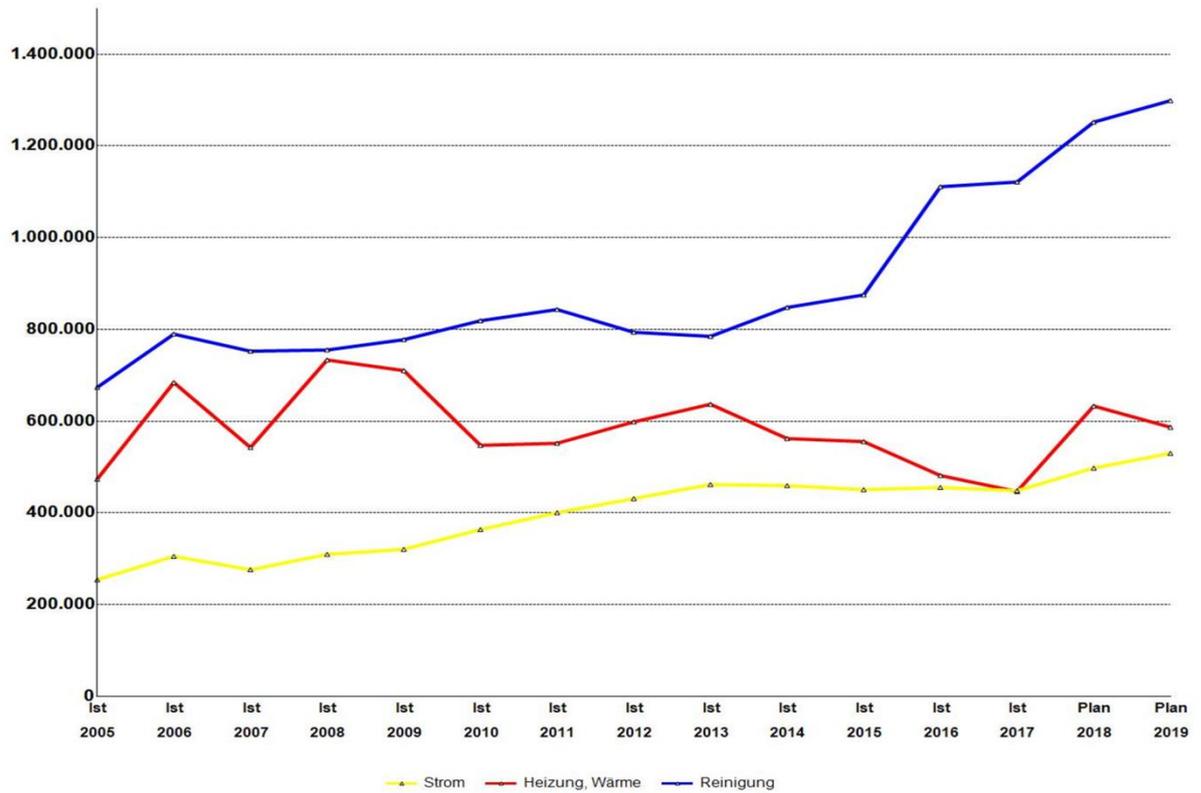
Zu den **Bewirtschaftungskosten**:

Diese steigen gegenüber dem Vorjahr um **1,4 %** von 2.382.047 € auf 2.414.776 €.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Abweichung
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan								
Strom	309.482	320.443	363.568	400.342	430.997	461.742	459.297	450.495	455.260	448.312	497.612	529.716	32.104
Heizung, Wärme	733.237	710.135	547.138	551.585	598.206	636.688	561.897	555.197	481.293	446.529	632.785	586.610	-46.175
Reinigung	754.965	777.476	818.727	843.151	793.633	784.590	847.593	875.041	1.110.795	1.121.055	1.251.650	1.298.450	46.800

Die steigende Tendenz bei den Reinigungskosten wird sich auch 2019 fortsetzen. Diese steigen in der Planung 2019 mit einem Betrag von **46.800 €** bzw. **4 %** gegenüber dem Ansatz 2018. Ein wesentlicher Faktor für diese Steigerung der Kosten für Vergütungen an Reinigungsfirmen. Bereits im Rahmen der Eckwerteberatungen wurde angekündigt, dass mit einer deutlichen Steigerung der Reinigungskosten von rund 160.000 € zur rechnen ist, allerdings war dabei noch geplant, dass für das Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße rund 150.000 € an Reinigungskosten für Fremdfirmen anfallen werden. Neben einer Tariflohnsteigerung von 5 % im Reinigungsgewerbe ist eine generelle Kostensteigerung von 10 % zu erwarten. Die Kostensteigerung bei den Stromkosten beträgt **+ 32.104 €** bzw. **+ 6,5 %**.

Bei den Kosten für Heizung und Wärme wird mit einer Reduzierung gegenüber der Vorjahresplanung um **46.175 €** bzw. **7,3 %** gerechnet.



Dieser Tabelle kann man noch mal die deutlich steigenden Reinigungskosten entnehmen, während die Kosten für Heizung/Wärme eher rückläufig sind. Die Stromkosten steigen ebenfalls kontinuierlich an.

Die Kostenstellen im Einzelnen:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Abweichung Plan 19 / Plan 18
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
331 Brand- und Katastrophenschutz	990.931	1.009.231	963.883	1.055.486	1.097.934	1.116.877	18.943
332 Brandschutzdienststelle	24.515	37.906	44.041	76.906	77.680	80.410	2.730
941 Liegenschaftsamt	1.051.681	985.208	912.842	1.167.529	1.439.535	1.379.257	-60.278
942 Kreissparkassengebäude				21	442.680	330.032	-112.648
944 Nebengebäude Landratsamt (Kreissparkassengebäude)					1.000	-11.520	-12.520
943 Gebäude - Haupthaus	1.043.986	1.308.891	1.142.238	1.131.504	602.596	1.146.966	544.370
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	140.082	141.465	132.780	134.180	384.521	254.143	-130.378
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	-11.571	-6.894	-4.718	-6.925	-17.085	19.845	36.930
947 Gebäude - Post (Anmietung)	19.341	57.650	77.697	80.855	74.010	77.544	3.534
948 Gebäude - Schulamt	3.224	5.345	7.583	2.217	10.260	10.460	200
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-26.567	-23.194	-135.049	-1.763.355	-24.933	-24.460	473
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"-Anwesen	720	959	443	1.322	31.510	3.090	-28.420
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	280.615	-28.250	17.782	85.957	44.411	113.231	68.820
961 Gebäude AOK (Anmietung)	71.365	-1.384					
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	24.430	28.404	26.133	24.923	29.450	30.940	1.490
971 Gebäude Straßenmeisterei	36.320	136.757	65.631	174.855	62.132	211.382	149.250
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	-27.209	-20.303	-26.323	-26.939	-25.892	-23.852	2.040
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-2.747	-4.739	-2.118	-2.219	-3.417	-1.675	1.742
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen- u.Sportflächen)	621.353	702.312	750.046	760.607	717.011	803.856	86.844
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	138.939	102.746	184.845	93.669	134.537	107.835	-26.702
991 Asylbewerberunterbringung HMW RS EBE	-7.257	-7.215	-5.874	2.498	-6.675	-6.675	
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen- u.Sportflächen)	276.537	356.113	681.163	645.308	602.442	631.483	29.041
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	43.059	20.143	98.106	38.084	78.325	77.299	-1.026
992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	22.551	17	-3.485	4.416	4.376	4.376	
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	913.169	774.291	964.451	900.231	914.866	911.765	-3.101
980 Turnhalle Realschule Poing	67.173	206.713	-128.769	44.173	62.800	60.800	-2.000
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen- u.Sportflächen)	687.239	797.518	686.185	644.816	815.452	802.775	-12.677
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	564.986	84.828	71.028	41.018	43.493	16.043	-27.450
993 Asylbewerberunterbringung HMW Gym. Grafing	1.572	-3.527	-4.702	-5.198	-3.280	7.710	10.990
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen- u.Sportflächen)	869.275	842.293	980.182	1.009.805	1.019.355	976.561	-42.793
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	-4.111	-57.964	58.267	-14.588	38.825	-9.350	-48.175
994 Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten	-7.049	-7.488	-6.763	-3.861	-7.687	-8.182	-495
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen- u.Sportflächen)	610.962	879.238	797.448	1.150.290	1.086.279	1.144.097	57.818
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	192.411	-83.879	-188.109	67.658	47.684	491.783	444.099
995 Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben	-6.467	-5.451	-5.869	-5.742	-5.480	-5.460	20
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen- u.Sportflächen)	1.231.951	1.327.023	1.318.539	1.341.611	1.396.486	1.401.853	5.367
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	119.783	53.088	75.764	211.025	127.302	127.102	-200
996 Hausmeisterwohnung Gymn. Kirchseeon	-1.136	-725	-912	-916			
964 Mensa Sopäd.Förderzentr. Grafing					5.500	5.500	
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen- u.Sportflächen)	376.994	369.064	421.978	370.790	459.991	376.690	-83.301
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	3.995	339.997	5.613	59.379	25.921	25.990	69
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	12.715	4.366	18.504	4.230	18.220	18.400	180
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen- u.Sportflächen)	332.916	362.936	658.282	663.974	380.498	392.433	11.935
988 Turnhalle SFZ Poing	-2.975	-53.225	-3.420	-946	2.175	-3.115	-5.290
SUMME	10.677.701	10.630.264	10.645.346	10.158.651	12.184.808	13.064.239	879.431

Die Planung 2019 liegt um **879.431 €** bzw. **7,2 % über** dem Ansatz des Vorjahres.

Die Maßnahmenplanung des Liegenschaftsamtes liegt der Sitzungsvorlage als **Anlage 1** bei. Prioritäten können in der Sitzung diskutiert werden. Ebenso wird das Liegenschaftsamt Auskunft zu den Bedarfen der einzelnen Kostenstellen geben.

Kennzahlen:

Auswertungen befinden sich im Jahresbericht des Liegenschaftsamtes, der den Kreisgremien jährlich zur Verfügung gestellt wird. Diese Daten werden in den nächsten Jahren noch ergänzt werden, auch um Anregungen aus den Reihen der Kreisräte zu berücksichtigen.

Zu den einzelnen **Investitionen:**

	Ist	Ansatz			Finanzplan		
	2017	2018	2019	Abweichung	2020	2021	2022
941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb)	-67.900	62.500	10.000	-52.500			
941-0027 EDV/Medien/Software		51.300	62.400	11.100			
942-0001 Kauf des Kreissparkassengebäudes	4.477.322	8.705.000		-8.705.000			
942-0002 KSK Umbauten un Renovierung "SPERRVERMERK"	194.642	2.800.000	7.800.000	5.000.000	1.000.000	26.400	
942-0004 Schließanlage "SPERRVERMERK"		106.150	127.380	21.230			
942-0005 KSK E-Mobilität "SPERRVERMERK"		271.000	325.200	54.200			
942-0006 KSK: Umbau Nebengebäude "SPERRVERMERK - GEDECKELT"		95.000		-95.000			
942-0010 KSK: Hausmeisterbedarf,-beschaffungen		8.000	2.150	-5.850			
943-0002 LRA: Eingangs- u. Flurgestaltung	190	2.500	8.000	5.500			
943-0010 Hausmeisterbedarf, -beschaffungen (altl-ZI-0048)	383	600	1.520	920			
943-0011 LRA: Generalsanierung	34.516	39.000	39.000				
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	26.802	5.000	120.000	115.000			
943-0015 Schließanlage		135.800	135.800				
943-0016 Kleinmaßnahmen und Außenanlagen LRA			4.400	4.400			
943-0019 Restzahlung Neubau Osttrakt		170.000		-170.000			
943-0021 Sonstiges BGA	361						
943-0025 Ladeinfrastruktur E-Mobilität	40.172						
943-0026 Neubau Aufzug Nordtrakt		45.000	45.000		150.000		
953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA ab 2012	-55.000	80.000		-80.000			
953-0008 RS Ebersberg: Schließanlage		15.000		-15.000			
953-0010 Hausmeister-Bedarf/Ersatzbeschaffungen	2.094	2.690	1.480	-1.210			
953-0028 Gartenhaus/Sportanlage		15.000		-15.000			
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.			300.000	300.000	2.500.000	2.900.000	100.000
954-0008 Schließanlage		6.700	3.200	-3.500			
954-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	1.114	900	500	-400			
954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben	3.156	-116.000	15.000	131.000			
954-0012 RS MS: Ausstattung Außenanlagen	5.495						
954-0020 Photovoltaikanlage RS Markt Schwaben			80.000	80.000			
956-0010 Gym Grafing: Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	1.068	2.300	5.900	3.600			
956-0014 Gymn. Grafing Umbau behindert gerechte Außenanlagen	-16.938						
956-0016 Gym. Grafing Teilgeneralsanierung Bauteil 1	368.241	2.077.500	3.165.000	1.087.500	-1.217.400	-286.500	
956-0017 Schließanlage			29.000	29.000	3.000		
956-0018 Hochbau, Umbau kleine Pausenhalle	31.507	290.000	13.500	-276.500			
956-0020 Gym. Grafing: PV-Anlagenerrichtung			110.000	110.000			
956-B840 Gym Graf. baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	8.638						
957-0010 Gymn. Vat. Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	1.307	4.370	4.620	250			
957-0012 Gym. Vat. Ausstattung Außenanlagen	929						
957-0013 Gym. Vat: Erweiterung Gebäude	27.081	980.000	1.200.000	220.000	4.021.537	5.312.395	-142.120
958-0003 Gym. M. Schwaben - U+F-Räume; 2. BA	961						
958-0007 Betriebstechnik Fachraumeinrichtung		15.000		-15.000			
958-0009 Schließanlage		10.700	7.450	-3.250			
958-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	1.029	1.890	1.900	10			
958-0012 Gym. MS. Ausstattung Außenanlagen	2.148						
958-0023 Zentr. Heizungsregelung für Schulzentrum MS	10.000						
958-B860 Gym MS: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	9.137						
959-0002 Gymnasium Kirchseeon - 1. BA	456.409	440.920	462.360	21.440	484.867	508.140	
959-0012 Gym Kirchseeon: Ausstattung Außenanlagen	22.758						
959-0015 Bauliche Umsetzung aus Nutzerwünschen	18.108	16.000		-16.000			
959-B865 baul. Maßnahmen für allg. Schulinvestitionen		14.500		-14.500			
960-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	22.294	1.770	600	-1.170			
960-0020 Glasfasersanschluss			45.000	45.000			
965-0010 SFZ Gra: Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	837	2.900	1.080	-1.820			
965-0027 Hausmeisterbedarf	1.276						
965-B880 SFZ Gra: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	3.823	20.000	105.000	85.000			
966-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	3.281	900	830	-70			
966-0012 SFZ Poing: Ausstattung Außenanlagen	19.957						
966-0015 Schließanlage			2.800	2.800			
966-B890 SFZ Poing: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.		30.000	10.000	-20.000			
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg-München Land			1.500.000	1.500.000	7.400.000	28.787.500	225.000
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	19.690	19.690	19.690		19.690	19.690	19.690
971-0005 Überdachung Lagerplatz			40.000	40.000			
982-0001 Teilsanierung 2-fach Turnhalle RS MS	14.826	2.000	2.000				
982-0002 Messwerterfassung	7.374						
984-0009 Gymn. Vaterst. - Turnhalle		525.000		-525.000			
985-0008 Schließanlage		4.800		-4.800			
Gesamtsumme Investitionen Liegenschaften	5.701.106	16.961.380	15.807.760	-1.153.620	14.361.694	37.267.625	202.570
+ Brand- und Katastrophenschutz	24.239	120.000	520.000	400.000	120.000	120.000	120.000
Gesamtsumme Investitionen LSV-Ausschuss	5.725.345	17.081.380	16.327.760	-753.620	14.481.694	37.387.625	322.570

Der Investitionsbedarf im Budget des LSV-Ausschusses beträgt für das Jahr 2019 insgesamt 16.327.760 € und reduziert sich damit gegenüber dem Vorjahr um **753.620 € bzw. 4,4 %**.

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Umbauten und Renovierungsarbeiten am Gebäude an der Kolpingstraße 7.800.000 € eingeplant. Gemäß dem Beschluss des LSV-Ausschusses vom 18.07.2018 wurde die Investitionsmaßnahme erhöht. Angesichts der Diskussionen der Arbeitsgruppe Kolpingstraße wird vorgeschlagen, diese Investition mit einem **Sperrvermerk** zu versehen, d.h., über diese Mittel kann nicht ohne einen „Freigabebeschluss“ des LSV-Ausschusses verfügt werden. Gleiches gilt auch für die weiteren vorgesehenen Maßnahmen 942-0004 Schließanlagen (127.380 €) und 942-0005 KSK E-Mobilität (325.200 €).

Für die **Teilsanierung des Gymnasiums Grafing** Bauteil 1 (956-0016), welche im Jahr 2016 vom Kreistag von der Warteliste genommen wurde, werden im Haushaltsjahr 2019 3.165.000 € eingeplant. Hierbei sind bereits für 2019 zu erwartende Investitionszuwendungen von 725.000 € berücksichtigt.

Für die **Erweiterung des Humboldt-Gymnasium Vaterstetten** (957-0013) wird im Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von 1.200.000 € geplant. Der Kreistag beschloss in seiner Sitzung vom 14.05.2018 einstimmig, dass im Rahmen der Erweiterung des Humboldt Gymnasium Vaterstetten ein Multifunktionssaal mit Nebenräumen errichtet werden soll, wodurch sich die Bruttokosten der Investition auf 18,5 Mio. € (Nettoinvestition 14,3 Mio. € erhöhten. Die Kostenaufteilung der Gesamtmaßnahme erfolgte in der Planung auf Grundlage des Kostenrahmens sowie der voraussichtlichen Realisierungszeit.

Eine weitere größere Investition stellt der Tilgungsanteil für das Gymnasium Kirchseeon (959-0002) mit 462.360 € dar.

Die Planung berücksichtigt darüber hinaus im Jahr 2019 bereits Kosten in Höhe von 1,5 Mio. € für den Grunderwerb des geplante Berufsschulzentrums Ebersberg-Münchner Land. Auf Vorschlag des SFB- und LSV-Ausschusses hat der Kreistag am 23.10.2017 u.a. beschlossen eine Berufsschule, eine Berufsfachschule und eine Fachakademie zu errichten. Die Maßnahme wurde auf die Warteliste gesetzt. Nachdem zwischenzeitlich die Verträge für den Grunderwerb am Standort des Berufsschulzentrums in Grafing-Bahnhof unterzeichnet wurden, soll die Maßnahme von der Warteliste genommen werden und die Kosten in den Haushalt 2019 inklusive des Finanzplanungszeitraums 2020 bis 2022 nach einstimmigen Beschluss des SFB-Ausschusses am 02.10.2018 eingeplant werden. Die Kosten wurden derzeit auf der Grundlage von Kostenkennwerten und der voraussichtlichen Raumplanung ermittelt. Diesen Kosten liegen noch keinerlei Kostenschätzungen zugrunde, es gibt auch noch kein verbindliches Raumprogramm, sie sind deshalb als sehr grob zu bezeichnen.

Stellungnahme des Finanzmanagements:

Der im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöhte Eckwert wird in der Planung 2019 unterschritten. Wobei anzumerken ist, dass sich zwischenzeitlich die Planungsprämissen verändert haben. Während man im Juli noch davon ausgegangen ist, dass das ehemalige Kreissparkassengebäude Ende 2019 in Betrieb genommen werden kann, ist dies nun nicht mehr der

Fall. Für das unbelegte Gebäude reduzieren sich die Bewirtschaftungs- und Personalkosten genauso wie die Abschreibungen gegenüber der ursprünglichen Planung (653.612 €) auf 330.032 €. Dabei ist zu erwähnen, dass der wesentliche Posten der Reinigungskosten von 150.000 € in 2019 entfallen werden und nur noch eine halbe Hausmeisterstelle geplant wird. Dennoch ist bei diesem Objekt mit einem gewissen Maß an notwendigen Bewirtschaftungsaufwand zu rechnen, die unabhängig von einer Belegung des Gebäudes entstehen. Ferner werden aber auch Erträge aus der Vermietung des Gebäudes, die in der ursprünglichen Planung mit 100.000 € angesetzt waren, im Jahr 2019 nicht erzielt werden.

Die Abschreibungen im Bereich der Liegenschaften, die in den letzten Jahren stetig gestiegen sind, reduzieren sich ausgehend vom Plan 2018 auf 2019 erstmals geringfügig.

Angesichts des in den nächsten Jahren anstehenden Investitionsvolumens vor allem im Schulbereich gemäß dem Masterplan Schulen ist zu erwarten, dass die Abschreibungen aber zukünftig wieder in hohem Maße stetig wachsen werden.

Die folgende Übersicht zeigt in einer 10-Jahres-Planung die Investitionen in Schulgebäude. Investitionen in andere kreiseigene Gebäude sind hierbei nicht berücksichtigt.

Schule	Maßnahme	Baubeginn	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
GYM GRA	Kleine Aula	2017	0,1 Mio. €	0,3 Mio. €									0,4 Mio. €
GYM GRA	Teilgeneralsanierung Altbau	2017	0,5 Mio. €	4,0 Mio. €	2,8 Mio. €								7,3 Mio. €
GYM GRA	Zusätzliche Halleneinheit	2024							0,4 Mio. €	1,4 Mio. €	0,8 Mio. €		2,5 Mio. €
GYM VAT	Ausbau auf 1.500 Schüler	2018		1,0 Mio. €	2,1 Mio. €	10,0 Mio. €	1,1 Mio. €						14,3 Mio. €
GYM VAT	Zusätzliche Halleneinheit	2024							0,4 Mio. €	1,4 Mio. €	0,8 Mio. €		2,5 Mio. €
RS EBE	Teilerneuerung Verwaltung	2019			1,5 Mio. €	3,0 Mio. €							4,5 Mio. €
BSZ	Berufsschulzentrum (1.400 S.)	2019			3,4 Mio. €	7,4 Mio. €	34,3 Mio. €	3,9 Mio. €					49,0 Mio. €
GYM POI	Errichtung für 1.000 Schüler	2020				4,2 Mio. €	8,9 Mio. €	41,7 Mio. €	4,8 Mio. €				59,5 Mio. €
GYM KIR	Erweiterung für 1.200 Schüler	2020				2,3 Mio. €	4,7 Mio. €						7,0 Mio. €
SFZ GRA	Bedarf noch zu prüfen	2020				0,6 Mio. €	1,5 Mio. €						2,1 Mio. €
SFZ POI	Bedarf noch zu prüfen	2020				0,5 Mio. €	1,1 Mio. €						1,6 Mio. €
RS VAT	Auflösung Zweckverband	2022						5,0 Mio. €					5,0 Mio. €
MSW	Generalsanierung Bauteil D	2024							0,2 Mio. €	1,7 Mio. €	1,1 Mio. €		3,0 Mio. €
	Summe:		0,6 Mio. €	5,3 Mio. €	9,8 Mio. €	28,0 Mio. €	51,6 Mio. €	50,6 Mio. €	4,8 Mio. €	1,0 Mio. €	4,4 Mio. €	2,6 Mio. €	158,7 Mio. €
													abzüglich FAG-Förderungen: 36,3 Mio. €
													Vorauszahlung Gastschulbeiträge LKR M 24,5 Mio. €
													Finanzierungsbedarf 97,9 Mio. €

Anlage 1 enthält den Maßnahmenplan des Liegenschaftsamtes in den Prioritäten, die der LSV-Ausschuss am 1.6.2017 neu definiert hat:

A = Umsetzung der Maßnahme im Folgejahr erforderlich

Maßnahmen,

- die der Erfüllung von vertraglichen und/oder gesetzlichen Verpflichtungen dienen
- die der Sicherheit bzw. dem Schutz der Nutzer und/oder des Gebäudes dienen
- zur Aufrechterhaltung der bestimmungsgemäßen Nutzung im Rahmen der Pflichtaufgaben
- die bereits begonnen wurden und auf mehrere Jahre aufgeteilt wurden bzw. mehrere Jahre andauern

Beispiele:

Vorgeschriebene Maßnahmen des Bauunterhalts (Brandschutzmaßnahmen, Sicherheitsprüfungen etc.), vorgeschriebene Prüfungen, Wartungen, dringende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude, der betriebstechnischen Anlagen oder der Außenanlagen

B = Umsetzung der Maßnahme im Folgejahr geboten

Maßnahmen,

- die wirtschaftlichen Vorteile mit sich bringen bzw. sich rasch amortisieren

- die zuwendungsfähig sind
- die der Verhinderung von Folgeschäden dienen
- die zur Umsetzung beschlossener Ziele der Kreisgremien erforderlich sind

Beispiele:

Energetische Sanierungen, Schaffung von einheitlichen Standards in allen Schulen, Maßnahmen, die grundsätzlich der Priorität C zuzuordnen wären, bei gleichzeitiger Umsetzung mit einer anderen Maßnahme aus Priorität A oder B jedoch erheblich günstiger zu realisieren wäre, als wenn sie losgelöst oder zeitversetzt umgesetzt werden würde

C = Umsetzung der Maßnahme im Folgejahr wünschenswert

Maßnahmen,

- die außerhalb der Pflichtaufgaben des Landkreises liegen
- zur Verbesserung des Images des Landkreises (Vorreiterrolle)
- die der Förderung des Gemeinwohls oder der Wirtschaft dienen
- die vorwiegend der Verbesserung des Wohlfühlfaktors der Nutzer dienen

Beispiele:

Schönheitsreparaturen, dekorative Gestaltungsarbeiten im Gebäude oder in den Außenanlagen, Erweiterte Sporthallennutzung durch die Vereine, Nutzung von Klassenräumen durch die VHS, erst mittelfristig geplante Maßnahmen

Die Planung für den Haushalt 2019 sieht vor, dass alle Maßnahmen der Kategorie A „Umsetzung der Maßnahme erforderlich“ realisiert werden können. Zum Teil können auch Maßnahmen der Kategorie B „Umsetzung der Maßnahme geboten“ (465.000 €) realisiert werden.

In **Anlage 2** sind zu allen Kostenstellen die einzelnen Sachkonten mit den Veränderungen dargestellt.

Auswirkung auf Haushalt:

Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von netto **13.064.239 €** eingeplant, das liegt um **335.761 € unter** dem Eckwertevorschlag des Kreistages vom 23.07.2018 und um **879.431 € über** dem Ansatz des Vorjahres. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt 7,2 %.

Für Investitionen sind im Haushalt 2019 insgesamt 16.327.760 € geplant.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von netto 13.064.239 € eingeplant.**

2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 16.327.760 € eingeplant.

gez.

Brigitte Keller